



**Zu genau 35 Sitzungen** kam der Kreistag des Landkreises in der Legislaturperiode von 2004 bis 2009 zusammen. Am Dienstag der vergangenen Woche fand die Abschlusssitzung in der Domäne Groschwitz statt. Mehr als 500 Stunden hatten die ehrenamtlichen Politiker in Beratungen der Ausschüsse und des Kreistages diskutiert und dabei 314 öffentliche und 78 nicht öffentliche Beschlüsse gefasst. Die erste Sitzung des neu gewählten Kreistages findet am 14. Juli statt. Foto: pl

## Preisgekrönt: Vom Schaubergwerk zum Feenreich

Saalfelder Feengrotten präsentieren sich am Pfingstsonntag als Ort im Land der Ideen

**Saalfeld (AB/mo).** Für die Feengrotten ist der 31. Mai ein besonderer Tag: Vor 95 Jahren - damals ebenfalls ein Pfingstsonntag - wurden die Feengrotten als Schaubergwerk für die Besucher erstmals geöffnet - und zogen seitdem fast 18 Millionen Besucher in ihren Bann. In diesem Jahr feierte die Saalfelder Feengrotten und Tourismus GmbH (SFTG) an diesem Tag die Auszeichnung als Ort im Land der Ideen. Damit gehören sie zu 365 prämierten innovativen Projekten und Geschäftsideen in Deutschland, die aus einer Zahl von über 2000 Bewerbern herausgesucht wurden. Zwei der sieben Thüringer Preisträger dieses Jahres kommen aus dem Landkreis Saalfeld-Rudolstadt: Im Januar hatte das TITK in Rudolstadt mit einem Innovationstag bereits den *Preis für die Werkstoffe der Zukunft* gefeiert. „Mit dem Projekt *Vom Schaubergwerk zum Feenreich* als Preisträger in der Kategorie Tourismus und Sport erhalten wir eine wertvolle Bestätigung



In einem Festakt überreichte Kay-Uwe Kerl (re.) als Vertreter der Deutschen Bank an SFTG-Chefin Yvonne Lenz-Habermann (li) die Stele und Urkunde für den Ort im Land der Ideen.

unserer Arbeit“, führte Geschäftsführerin Yvonne Lenz-Habermann aus. „Das ist eine Anerkennung der Umsetzung unserer Visionen in den letzten 15 Jahren.“

Kay-Uwe Kerl, der als Vertreter der Deutschen Bank Preis und Urkunde übergab, würdigte in seiner Laudatio die Erfolgsgeschichte:

„Dieses einzigartige Denkmal der Natur- und Industriegeschichte führt Erwachsene und Kinder in eine faszinierende Fabelwelt und hilft mit, in unserer rationalen Welt tiefe Sehnsüchte des Menschen zu stillen.“

Darauf ein Alaé, wie es laut Lenz-Habermann zur Begrüßung auf feisch heißt.

## 101,4 - SRB - geht auf Sendung

**Saalfeld/Landkreis (AB/mo).** Am vergangenen Samstag war es endlich soweit: Nach umfangreicher baulicher und technischer Neugestaltung sowie dem zurückliegenden Testbetrieb ging SRB – das Bürgerradio des Landkreises – mit einer Live-Sendung offiziell auf den Äther.

„Der SRB macht unseren Landkreis wieder ein Stück attraktiver für die, die hier leben, wohnen und arbeiten - ebenso wie für unsere Touristen“, lobte Vize-Landrat Wilhelm Dietz. Er hob besonders hervor, dass jetzt wesentlich mehr Menschen der Region an dem Angebot teilnehmen können, das sowohl hohen Informationswert wie auch ein Unterhaltungsangebot beinhaltet.

MaxFM, das Jugendradioprojekt aus Thüringen – mit Radiomachern der 1. Stunde bei den Offenen Kanälen in Thüringen – gestaltete die erste offizielle Sendung des Bürgerradios, die dank moderner Technik nicht nur im Städtedreieck, sondern zeitgleich in allen Bürgerradios in Thüringen zu hören war.

In den Räumen der Alten Marktgasse 5 hat der Schwerpunkt sich verlagert. Kameras finden nunmehr ihren Einsatz in der Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton sowie für die aktive Gehörlosenredaktion. Mikrofone und Mischpulte dominieren. Doch die Ziele bleiben dieselben:

Als Medium der dritten Art geben der Offene Kanal Saalfeld und das bisherige Saalfeld-Rudolstädter Bürgerfernsehen den Menschen seit zehn Jahren eine Stimme. Kinder, Jugendliche und Erwachsene erleben das Medium Fernsehen und Radio nicht nur aus Zweiter Hand. Sie gewinnen Freiraum zur Selbsterprobung, werden selbst zu Medienmachern und entzaubern damit die Wunderwelt der elektronischen Medien.

Die praktischen und medienpädagogischen Angebote sind deshalb Erziehung im besten Sinne. Jugendliche erlernen die Technik, Umgang mit Video und Mikrofon oder das Moderieren - und sie erarbeiten sich dabei weit mehr: Medienkompetenz.

Damit tragen die Macher des Bürgerradios auch zur lebendigen Demokratie bei. Denn jeder Bürger kann zum eigenen Programmacher werden – und die kleinen Dinge des Lebens groß in der Region herausbringen.

Künftig könnte deshalb den Menschen im Landkreis ein neues Motto im Ohr klingen

FM 101,4 – Ich gehÖR 'ZU dir!  
Das Bürgerradio im Städtedreieck

### Öffnungszeiten

#### Bürgerbüro Saalfeld

Mo. bis Do. 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

#### Bürgerbüro Rudolstadt

Mo. und Mi. 08.00 - 15.00 Uhr  
Di. und Do. 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 13.00 Uhr

### Kfz-Zulassungs- und Führerscheinstelle in Saalfeld-Beulwitz

Montag 08.00 - 14.00 Uhr  
Dienstag 08.00 - 18.00 Uhr  
Mittwoch 08.00 - 14.00 Uhr  
Donnerstag 08.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 08.00 - 14.00 Uhr

### Ämterprechzeiten im Landratsamt

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr  
und 13.00 - 18.00 Uhr  
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr

# „Großkreise bedeuten Zerschlagung der kommunalen Selbstverwaltung“

## 1. Beigeordneter unterstützt Forderung des Landkreistages

**Saalfeld (AB/pl).** Einstimmig haben die Thüringer Landräte bei ihrer Konferenz am 26. und 27. Mai in Bad Liebenstein eine Resolution zum Erhalt der Landkreise verabschiedet. Der Schaffung von Regional- oder Großkreisen wurde eine deutliche Absage erteilt. „Großkreise bedeuten die Zerschlagung der kommunalen Selbstverwaltung und Entmündigung der Kreistage“, sagte 1. Beigeordneter Wilhelm Dietz, der Landrätin Marion Philipp auf der Konferenz vertrat.

Der Landkreistag und die 17 Landrätinnen und Landräte schließen sich damit dem Abschlussbericht der Enquetekommission des Landtages an, die eine Kreisgebietsreform abgelehnt hat. Die Partei Die Linke hatte die Schaffung von Großkreisen für Thüringen vorgeschlagen.

Die von der Linken beabsichtigte Bildung von großflächigen Regionalkreisen würden den Bürgern nicht nur Heimat und Identifikation

nehmen, heißt es in der Resolution. Die geplante Übertragung von Kreisaufgaben auf kreisangehörige Gemeinden würde nicht nur das Prinzip der kommunalen Selbstverwaltung aushebeln, sie erfordere auch erheblich größere Gemeinden mit mindestens 15 000 Einwohnern. „Denn eine Gemeinde mit 600 Einwohnern wäre nicht in der Lage eine Schulnetzplanung aufzustellen oder den öffentlichen Personennahverkehr zu regeln“, gibt Dietz praktische Beispiele.

Darüber hinaus seien seit 1992 zwei Drittel des Personals der Landratsämter abgebaut worden. Die Personalkosten liegen unter dem Durchschnitt der übrigen deutschen Flächenländer. Die Kreisumlage ist in Thüringen im Durchschnitt ebenfalls deutlich niedriger als in den Bundesländern, die Großkreisstrukturen eingeführt haben. „Unsere Landkreise sind wirtschaftlich und effizient“, betont Dietz.

## Verhalten bei extremer Hitze

**Saalfeld (AB/gha).** Angesichts der bevorstehenden Hitzeperiode gibt das Gesundheitsamt wieder Tipps über die richtigen Vorbeugungsmaßnahmen bei außergewöhn-

licher und lang anhaltender Hitze. Die prägnante Info ist unter [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > Gesundheit abrufbar.

## Neues Domizil für Leutnitzer Wehr

### Innenminister und 1. Beigeordneter würdigen Ehrenamtliche

**Rottenbach-Leutnitz (AB/pl).** Mit fast 3000 Stunden Eigenleistung der Kameraden und Zuschüssen vom Land, dem Landkreis und der Gemeinde Rottenbach ist in Leutnitz in neun Monaten Bauzeit das neue Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr entstanden. Am 23. Mai wurde das Domizil im Beisein von Innenminister Manfred Scherer übergeben (auf dem Foto zusammen mit den stolzen Feuerwehrkameraden). Neben dem Stellplatz für die Fahrzeuge sind dort ein neuer Sanitärtrakt, Umkleieräume und

eine Atemschutzwerkstatt untergebracht. Das Land unterstützt den Neubau mit 122 800 Euro, der Landkreis mit 50 500 Euro und die Gemeinde mit 40 000 Euro, darin ist die Eigenleistung enthalten.

Das hohe ehrenamtliche Engagement der Leutnitzer Feuerwehrmitglieder stellen die Redner, so auch Vize-Landrat Wilhelm Dietz, heraus: „Dieses freiwillige Engagement ist schon vorbildlich. Mit Ihrer Eigenleistung beim Gerätehaus haben Sie es noch mal getoppt.“

## Die erste Ehrenamtscards

### 1. Beigeordneter würdigt 29 Ehrenamtliche



**Saalfeld (AB/pl).** Im Saalfelder Stadtmuseum hat 1. Beigeordneter Wilhelm Dietz jetzt 29 langjährig ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis mit der Thüringer Ehrenamtscard ausgezeichnet. Die Bonuskarte wurde erstmals vergeben und gewährt den Inhabern Vergünstigungen und Rabatte in 34 Einrichtungen und Geschäften im Landkreis. „Es ist uns ein Bedürfnis, Ihnen zu sagen: Wir brauchen Sie hier! Wir sind dankbar dafür,

dass Sie unseren Landkreis freundlicher und lebenswerter machen“, so Dietz. Er dankte außerdem den Vertretern von Städten und Gemeinden, Einrichtungen und Unternehmen, die als Partner der Ehrenamtscard Vergünstigungen gewähren. Die Namen der ausgezeichneten Ehrenamtlichen (Foto) und eine Würdigung ihrer Tätigkeiten unter [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > Jugend/Soziales

## Hoffest in Aue am Berg

**Saalfeld (AB).** Das 10. Hoffest der Agrarproduktion Beulwitz findet am 21. Juni 2009 in Aue am Berg stattfindet. Musikalische Höhepunkte sind das Traumpaar der

Volksmusik „Marianne & Michael“ sowie das „Original Naabtal Duo“.

Weitere Infos unter [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > kultur

## Beim 12. Thüringentag dabei

### Festumzug in Greiz am 21. Juni - MDR überträgt live

**Saalfeld/Greiz (AB/av).** Der diesjährige 12. Thüringentag findet vom 19. bis 21. Juni anlässlich der 800-Jahr-Feier in Greiz statt. Beim abschließenden Höhepunkt, dem großen Festumzug am 21. Juni, sind auch wieder Gruppen aus dem Landkreis mit von der Partie. Im Bild 113 wirkt der La Vida Dance and Funclub e. V. Leutenberg mit, Bild 114 bildet die Porzellanprinzessin Caro-

line Faust aus Lichte, im Bild 115 tritt der Verein Christiane Eleonore von Zeusch e. V. auf, dazu passend im Bild 116 die Rokokogruppe Saalfeld. Schließlich sind der Kirmesverein Oberweißbach im Bild 117 und DRK Kreisverband Saalfeld im Bild 118 dabei. Den Festumzug unter dem Motto „Reizvolles Thüringen“ überträgt das MDR Fernsehen live von 14 bis 16 Uhr.

### Impressum:

**Herausgeber:** Landkreis Saalfeld-Rudolstadt, vertreten durch Landrätin Marion Philipp, Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld

Stadt Bad Blankenburg, vertreten durch Bürgermeister Frank Persike, Markt 1, 07422 Bad Blankenburg

Stadt Rudolstadt, vertreten durch Bürgermeister Jörg Reichl, Markt 7, 07407 Rudolstadt

Stadt Saalfeld, vertreten durch Bürgermeister Matthias Graul, Markt 1, 07318 Saalfeld

Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder der Gemeinden zeichnen diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel zweimal monatlich jeweils am Mittwoch. Es wird an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Saalfeld-Rudolstadt kostenlos verteilt. Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare bei Verlag + Druck Linus-Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, zum Einzelpreis von 2,50 EUR (inklusive Porto und Mehrwertsteuer) bezogen werden.

**Redaktionsschluss:** In der Regel 10 Tage vor Erscheinen des Amtsblattes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Verantwortung. Rücksendung nur bei Rückporto.

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

**Verantwortlich für die kostenlose Verteilung:**

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen  
Tel. 0 36 77 / 20 50-0, Fax 0 36 77 / 20 50 21

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 24. Juni 2009.



Foto: Thomas Mau

## Amtliche Bekanntmachungen

Entsprechend der Thüringer Kommunalordnung - ThürKO - sind nach § 57 und § 60 in Verbindung mit § 114 Haushaltssatzungen mit genehmigungspflichtigen Bestandteilen nach der Genehmigung öffentlich bekannt zu machen.

Der Landkreis Saalfeld-Rudolstadt gibt bekannt:

### ■ Erste Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009:

#### § 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht um EURO	vermindert um EURO	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber bisher/auf nunmehr EURO EURO verändert	
a) im VWH				
die Einnahmen	513.750,-		112.612.168,-	<b>113.125.918,-</b>
die Ausgaben	738.750,-	225.000,-	112.612.168,-	<b>113.125.918,-</b>
b) im VMH				
die Einnahmen	7.545.300,-		11.502.500,-	<b>19.047.800,-</b>
die Ausgaben	7.621.300,-	76.000,-	11.502.500,-	<b>19.047.800,-</b>

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von 1.757.500,- EUR um 333.400,- EUR erhöht und damit auf **2.090.900,- EUR** festgesetzt.

#### § 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt wird von 4.304.350,- EUR um 200.000,- EUR erhöht und damit auf **4.504.350,- EUR** festgesetzt.

Die übrigen Paragraphen bleiben von der 1. Nachtragshaushaltssatzung unberührt.

Saalfeld, 29.05.2009

**In Vertretung der Landrätin  
gez.  
Wilhelm Dietz  
1. Beigeordneter**

Mit Beschluss-Nr. 305-34/09 hat der Kreistag in seiner Sitzung am 21. April 2009 die erste Nachtragshaushaltssatzung des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen. Das Thüringer Landesverwaltungsamt hat mit Schreiben vom 27. Mai 2009 (AZ: 240.3-1512.20-002/09-SLF) die erste Nachtragshaushaltssatzung 2009 rechtsaufsichtlich gewürdigt und

1. den Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 2.090.900 EUR (§ 2)
2. den Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 4.504.350,00 EUR (§ 3) genehmigt.

Die erste Nachtragshaushaltssatzung/der -haushaltsplan liegt in der Zeit vom 11. Juni bis 25. Juni 2009 (2 Wochen laut § 57 Thüringer Kommunalordnung) im Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt in Saalfeld, Schloßstraße 24, Zimmer 312, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

## ■ Kreistag des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

**Ausschuss für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft**

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung

Die 57. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft des Kreistages des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt findet

**am** Dienstag, dem 16.06.2009, 17:00 Uhr  
**in der** Watzdorfer Traditions- und Spezialitätenbrauerei  
Watzdorf Nr. 14  
07422 Bad Blankenburg  
Seminarraum "Schaluander"

statt.

#### **Tagesordnung:**

##### Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung der Niederschrift der 56. Sitzung des Ausschusses für Bau und Vergabe, Wirtschaft, Verkehr, Umwelt und Landwirtschaft vom 27.05.2009, öffentlicher Teil
- 2 Stand Umsetzung des "Konjunkturprogrammes II"
- 3 Informationen
- 4 Anfragen

##### Nichtöffentlicher Teil

**gez. Claus Möller  
Ausschussvorsitzender**

## Ausschreibung

### ■ Offenes Verfahren nach § 17 VOL/A Abschnitt 2 Vergabe-Nr. 017/09

#### **Bekanntmachung**

##### **Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

##### **I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):**

Landkreis Saalfeld-Rudolstadt  
Schloßstraße 24, Zimmer 210  
07318 Saalfeld  
Deutschland  
Kontaktstellen: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt  
Bearbeiter: Frau Glombik  
Tel. 03671 823-269, Fax 03671 823-357  
E-Mail: [innere.verwaltung@kreis-slf.de](mailto:innere.verwaltung@kreis-slf.de)  
Internet-Adresse:  
Hauptadresse des Auftraggebers: [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de)  
Weitere Auskünfte erteilen:  
die oben genannten Kontaktstellen

**Weiter auf der nächsten Seite**

Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen sind erhältlich bei:  
den oben genannten Kontaktstellen  
Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an:  
die oben genannten Kontaktstellen

## **I.2) Art des Öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en):**

Regional- oder Lokalbehörde.  
Allgemeine öffentliche Verwaltung.  
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

## **Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

### **II.1) Beschreibung**

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:  
**Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag**

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung,  
Lieferung bzw. Dienstleistung:  
Dienstleistung.

Dienstleistungskategorie: Nr. 2.

Hauptort der Dienstleistung:

**Los 1 - 12 = Tour 1 - 12**

**Kreisgebiet Saalfeld-Rudolstadt**

NUTS-Code: DEG01

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: -

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):

Hauptgegenstand	Hauptteil
	60130000-8

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):  
Ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: Ja.  
Sollten die Angebote wie folgt eingereicht werden:  
für ein oder mehrere Lose = Touren  
für alle Lose = Touren

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

### **II.2) Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang:  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt.:  
350.000,00 Euro/Jahr

II.2.2) Optionen: Ja  
Verlängerungsoption bis max. 31.07.2012

### **II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsführung:**

Dauer in Monaten: 7

Beginn: 01.01.2010

Ende: 31.07.2010 mit Verlängerungsoption

## **Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Informationen**

### **III.1) Bedingungen für den Auftrag:**

III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:  
Vertragsbedingungen in den Ausschreibungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung:  
Nein

### **III.2) Teilnahmebedingungen**

III.2.1)  
Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:  
Folgende Nachweise sind vom Bieter vorzulegen:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Finanzamt und von der Krankenkasse nicht älter als 3 Monate in Kopie
- Nachweis der Berufsgenossenschaft in Kopie
- Auszug aus dem Verkehrszentralregister nicht älter als 3 Monate in Kopie

- Vordruck „Eigenerklärung“
- Gewerbe genehmigung für Bus- und Reiseverkehr bzw. Taxi und Mietwagen
- Auszug aus dem Gewerbezentralregister nicht älter als 3 Monate in Kopie
- Nachweis der jährlichen Hauptuntersuchung/TÜV-Protokoll in Kopie
- Führerschein zur Fahrgastbeförderung und Nachweis über Teilnahme eines Erste-Hilfe-Lehrganges der Fahrer in Kopie
- Angabe zur Anzahl der Mitarbeiter und Anzahl der Fahrzeuge

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit  
Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Referenzen mit Telefonnummer
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung in Kopie)

III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: Nein

### **III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: Nein

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen:

Ja

## **Abschnitt IV: Verfahren**

### **IV.1) Verfahrensart**

IV.1.1) Offenes Verfahren

### **IV.2) Zuschlagskriterien**

Niedrigster Preis

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

### **IV.3) Verwaltungsinformationen**

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:  
017/09

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung desselben Auftrags: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-  
schiebungs- und ergänzenden Unterlagen  
bzw. der Beschreibung:  
Schlusstermin für die Anforderung von/oder Einsicht in  
Unterlagen: 31.07.2009

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja

15,00 EURO bei Abholung der Unterlagen

17,50 EURO bei Versendung der Unterlagen

Zahlungsbedingungen und -weise: Überweisung

Einzahlung an:

Empfänger: Landratsamt Saalfeld - Rudolstadt

Bank: Kreissparkasse Saalfeld - Rudolstadt

BLZ: 830 503 03

Kto.: 19

Verw.-zweck: 01.0630.1504, Vergabe-Nr. 017/09

### **Der Betrag wird nicht zurückerstattet.**

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw.   
nahmeanträge:

Tag: 04.08.2009 Uhrzeit: 11:00 Uhr

IV.3.6) Sprache, in der Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden müssen: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebotes: bis 10.11.2009

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

Tag: 04.08.2009 Uhrzeit: 11.00 Uhr

Ort: Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt

Schloßstraße 24, 07318 Saalfeld

Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

## **Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen**

**VI.1) Dauerauftrag:** Nein

**VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:**

Nein

**VI.3) Sonstige Informationen**

**Weiter auf der nächsten Seite**

**VI.4) Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren**

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:  
Vergabekammer Freistaat Thüringen beim  
Thüringer Landesverwaltungsamt  
Weimarplatz 4, 99423 Weimar  
Deutschland

**VI.5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:**  
29.05.2009

**Anhang B - Angaben zu den Losen:**

**Bezeichnung: Los 1 = Tour 1**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8
- 3) **Menge oder Umfang:**  
Los 1 = Tour 1  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
23.600,00 EUR / Jahr
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**  
Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption

**5) Weitere Angaben zu den Losen: -**

**Bezeichnung: Los 2 = Tour 2**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8
- 3) **Menge oder Umfang:**  
Los 2 = Tour 2  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
32.600,00 EUR / Jahr
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**  
Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption

**5) Weitere Angaben zu den Losen: -**

**Bezeichnung: Los 3 = Tour 3**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8
- 3) **Menge oder Umfang:**  
Los 3 = Tour 3  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
38.400,00 EUR / Jahr
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**  
Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption

**5) Weitere Angaben zu den Losen: -**

**Bezeichnung: Los 4 = Tour 4**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8
- 3) **Menge oder Umfang:**  
Los 4 = Tour 4  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
9.600,00 EUR / Jahr

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**

Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption

**5) Weitere Angaben zu den Losen: -**

**Bezeichnung: Los 5 = Tour 5**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8

**3) Menge oder Umfang:**

Los 5 = Tour 5  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
7.700,00 EUR / Jahr

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**

Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption

**5) Weitere Angaben zu den Losen: -**

**Bezeichnung: Los 6 = Tour 6**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8

**3) Menge oder Umfang:**

Los 6 = Tour 6  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
105.600,00 EUR / Jahr

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**

Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption

**5) Weitere Angaben zu den Losen: -**

**Bezeichnung: Los 7 = Tour 7**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8

**3) Menge oder Umfang:**

Los 7 = Tour 7  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
34.600,00 EUR / Jahr

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**

Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption

**5) Weitere Angaben zu den Losen: -**

**Bezeichnung: Los 8 = Tour 8**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8

**3) Menge oder Umfang:**

Los 8 = Tour 8  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
38.400,00 EUR / Jahr

**4) Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**

Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption

**5) Weitere Angaben zu den Losen: -**

**Weiter auf der nächsten Seite**

**Bezeichnung: Los 9 = Tour 9**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8
- 3) **Menge oder Umfang:**  
Los 9 = Tour 9  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
28.800,00 EUR / Jahr
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**  
Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption

**Bezeichnung: Los 10 = Tour 10**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8
- 3) **Menge oder Umfang:**  
Los 10 = Tour 10  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
11.500,00 EUR / Jahr
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**  
Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption
- 5) **Weitere Angaben zu den Losen: -**

**Bezeichnung: Los 11 = Tour 11**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8
- 3) **Menge oder Umfang:**  
Los 11 = Tour 11  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
7.700,00 EUR / Jahr
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**  
Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption

**Bezeichnung: Los 12 = Tour 12**

- 1) **Kurze Beschreibung:**  
Beförderung von Schülern vom Wohnort zur Schule während der Schulzeit von Montag bis Freitag
- 2) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):**  
Hauptgegenstand Hauptteil  
60130000-8
- 3) **Menge oder Umfang:**  
Los 12 = Tour 12  
Falls bekannt, geschätzter Wert ohne MwSt:  
11.500,00 EUR / Jahr
- 4) **Abweichung von der Vertragslaufzeit oder dem Beginn bzw. Ende des Auftrags: -**  
Laufzeit in Monaten: 7  
Beginn: 01.01.2009  
Ende: 31.07.2009 mit Verlängerungsoption
- 5) **Weitere Angaben zu den Losen: -**

**Ende des amtlichen Teils****Termine, Tipps und Informationen****Zwei Bauhauskünstler im Schloß**

11. Juni wird neue Ausstellung im Saalfelder LRA eröffnet

**\_Saalfeld (AB/en).** An Stelle der im letzten Amtsblatt für den 4. Juni angekündigten Vernissage zur Ausstellung mit Bildern und Objekten des Malers Georg Gradistanac aus Wildberg/Schwarzwalde, die wegen Erkrankung des Künstlers kurzfristig abgesagt wurde, wird **am Donnerstag,**

**dem 11. Juni, um 15 Uhr** herzlich zu einer Ausstellung zum Wirken der Bauhauskünstler Alfred und Gertrud Arndt ins Saalfelder Schloss eingeladen. Kunstpädagogin und Galeristin Astrid Pautzke aus Kamsdorf führt zur Vernissage fachkundig durch die Ausstellung.

**Ökologische Modernisierung**

Infotag für Familien und Eigenheimbesitzer am 25. Juni

**\_Saalfeld (AB/mo).** Energiesparen ist aktueller denn je. Das Land Thüringen unterstützt seit diesem Jahr Eigenheimbesitzer und Familien mit dem neuen Förderprogramm Öko-Plus. Damit können Investitionen in Wärmedämmung und effizientere Heiztechnik zinsgünstig finanziert werden. Experten der Thüringer Aufbaubank (TAB) und der Wohnungsbauförderung des Landkreises stellen das Programm am 25. Juni von 13 bis 17 Uhr im Bürgerbüro des Landratsamtes vor – die kostenfreie und unverbindliche

Beratung kann ohne Voranmeldung genutzt werden. Weitere Infos geben die Mitarbeiter der Wohnungsbauförderung unter 03671/823-492 oder -493, außerdem die Hotline zum Programm Öko-Plus bei der TAB 0361/7447-123. Weitere Informationen zum Programm unter [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > Bürgerservice. Ausführliche Informationen und Download der Formulare unter [www.aufbaubank.de](http://www.aufbaubank.de) – In die Suchmaske rechts oben eingeben: Öko-Plus



Panoramablick auf das neue BZ-Gebäude

**Neues Kompetenzzentrum im BZ**

31 modern ausgestattete Arbeitsplätze in ehemaliger Wema

**\_Saalfeld (AB/pl).** Seit 5. Juni präsentiert sich das ehemalige Verwaltungsgebäude der Wema in der Saalfelder Bahnhofstraße als neues Kompetenzzentrum des Bildungszentrums Saalfeld. Das Gebäude ist Anlaufstelle für Schüler der Regelschulen, Förderschulen und Gymnasien des Landkreises im Rahmen ihrer

Berufsorientierung. Auch das Regionale Übergangsmanagement und die Kompetenzzentrum des Landkreises sowie der Integrationsfachdienst im Auftrag des Integrationsamtes Thüringen sind neben der neu eingerichteten Schweißwerkstatt in den Räumlichkeiten wirksam.

**Unternehmerinnen im Bauhausdenkmal**

Jetzt anmelden – 8. Unternehmerinnentag des Landkreises

**\_Saalfeld (AB/mo).** Der von Landrätin Marion Philipp ins Leben gerufene und inzwischen schon traditionelle Unternehmerinnentag des Landkreises findet in diesem Jahr zum 8. Mal statt. Alle im Wirtschaftsleben aktiven Frauen sind aufgerufen, **sich bis zum 20. Juni anzumelden.** Im Bauhausjahr 2009 findet das Treffen **am Dienstag, dem 1. Sep-**

**tember ab 13:30 Uhr** im Haus des Volkes in Probstzella statt und damit im größten Bauhausdenkmal Thüringens. Anmeldung: Mail: [buergerbuero@kreis-slf.de](mailto:buergerbuero@kreis-slf.de), Fax: 03671/823160, Telefonisch: 03671/823151. Der Unkostenbeitrag beträgt 20 Euro. Weitere Informationen unter [www.kreis-slf.de](http://www.kreis-slf.de) > wirtschaft